

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 02.09.2021 |

Obstbäume für den Stadtteil Rath/Heumar AN/0089/2021

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat die Bezirksvertretung Kalk am 28.01.2021 folgenden Beschluss gefasst:

Die Bezirksvertretung Köln-Kalk bittet die Verwaltung, im Stadtteil Rath/Heumar sowohl auf dem Spielplatz Nr. 8 08 01 01 an der Walhallstraße/Bragistraße als auch auf der Grünfläche zwischen der geteilten Ostarastraße so viele Obstbäume wie möglich zu pflanzen und zu prüfen, ob auf dem Spielplatz oder der Grünfläche weitere Bänke sinnvoll sind.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Öffentliche Spielplätze verfolgen den Zweck, Kindern und Jugendlichen Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsräume zu bieten. Bäume werden hier zurückhaltend und vor allem in ihrer Funktion als Schattenspender gepflanzt. Da die Pflanzbereiche auf Jahrzehnte nicht mehr anderweitig beplanbar und Baumstandorte potentiell nur schwer in eine Planung zu integrieren sind, werden die zukünftigen Gestaltungsmöglichkeiten mit jedem gepflanzten Baum erheblich eingeschränkt, wobei jeder einzelne Baum von Bedeutung sein kann. Auch die Wurzelbereiche stellen in diesem Zusammenhang ein erhebliches Planungshindernis im Rahmen der aufgrund der begrenzten Haltbarkeitsdauer von Spielgeräten regelmäßig notwendig werdenden Neuplanungen dar.

Darüber hinaus sind Obstbäume auf Spielplätzen bei Kindern und Eltern nicht sehr beliebt, da sie bei Reifwerdung des Obstes insbesondere Wespen und Hornissen anziehen. Bei Schattenbedarf werden daher in der Regel wohldosiert andere Bäume gepflanzt. Eine im Zuge der Ernte auf einem Spielplatz aufgestellte Leiter stellt zudem immer ein Gefahrenpotential für Kinder dar und ist aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht akzeptabel.

Analoges gilt für den Spielplatz Ostarastraße.

Ein Teil des Spielplatzes Walhallplatz ist im Übrigen mit einem Bunker unterbaut. Hier wurde zur Überdeckung Erde aufgeschüttet, sodass verschiedene Höhen vorhanden sind. Im Winter werden die topographischen Besonderheiten von jüngeren Kindern zum Rodeln genutzt.

Der ebene Teil der Wiese hingegen wird das gesamte Jahr über regelmäßig für Ballspiele genutzt.

Bäume sind bei Nutzungen dieser Art hinderlich und bergen gegebenenfalls auch Gefahrenpotential.

Das Aufstellen weiterer Bänke auf dem Spielplatz Walhallplatz erscheint sinnvoll, da der Spielplatz in naher Zukunft umgestaltet und im Zuge dessen der Bereich der Spielgeräte erweitert wird, sodass von einer stärkeren Frequentierung auszugehen ist. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Stadtverschönerungsprogramms finanziert.